

über FBL 1 Frau Frommert

über FBL 3 Frau Voigt

3.1. Herr Buchholz

Verteiler : Herrn Oberbürgermeister Frank Ruch, Herr Scheller, Herrn Günzel

Stellungnahme zum Wirtschaftsplan 2016 "Ökogarten" vom Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.

Die Stellungnahme basiert auf den zum Zeitpunkt vorliegenden Informationen. Grundlage bilden der vom Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. eingereichte Wirtschaftsplan 2016 und das dazu geführte Gespräch am 16.09.2015, sowie ein korrigierter Wirtschaftsplan 2016 vom 03.12.2015.

Einnahmen

Zuwendungen Welterbestadt Quedlinburg

Der Zuschuss der Welterbestadt an den Verein basiert auf der Berechnung von 1996 und setzt sich zusammen aus den Personalkosten der übergebenen Festangestellten, den Sachkosten, 30% der kalkulatorischen Kosten, abzüglich der Einnahmen. 10% dieser Summe hat der Verein als Eigenanteil zu tragen.

Der finanzielle Rahmen des Vereins gestaltet sich als äußerst angespannt.

Im Rahmen der regelmäßigen Gespräche mit der Leiterin des Ökogartens werden die Möglichkeiten zum effektiven Mitteleinsatz beraten.

Aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung im Haushalt der Welterbestadt Quedlinburg werden 36 T€ zum Ansatz gebracht, eine Erhöhung zum Vorjahr um 1 T€.

Weiter ist ein Zuschuss von der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH in Höhe von 9,9 T€ geplant. Dieser soll in das Projekt "Ich kann was" einfließen.

Landkreis Harz

Der Verein hat einen Zuschuss für die Personalkosten in Höhe von 10 T€ und einen Sachkostenzuschuss von 1 T€ beantragt. Diese Zuschüsse sind zum Ist 2014 und zum Plan 2015 identisch.

Bei den Projektmitteln handelt es sich um Drittmittel für das Projekt im Rahmen des Umwelttages und entspricht dem Jahr 2014 und der Planung 2015.

öffentlich geförderte Arbeit

Der Planansatz erhöht sich zum Ist 2014 um 5,5 T€ und zum Plan 2015 um 18,9 T€

Hauptgrund ist das Programm „soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. 3 Stellen werden über 3 Jahre die Aufgaben bezüglich des neu erworbenen Geländes übernehmen.

Weitere 6 Mitarbeiter werden über eine 1-Euro-Maßnahme für 9 Monate in den Bereichen Garten und Spielplatz eingesetzt.

Unterbringung FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr)

Dabei handelt es sich um Einnahmen für die Unterbringung der FÖJler in den Räumen des Vereins. Der Planansatz 2016 ist identisch mit dem Ist 2014 und dem Plan 2015. Es soll ein FÖJler eingestellt werden.

Mitgliedsbeiträge

Der Ansatz entspricht weitestgehend dem Ist 2014. Es sollte überlegt werden, wie neue Mitglieder gewonnen werden können.

Einnahmen aus Projekten und Veranstaltungen

Bei dieser Position wurden im Plan 2016 aus kaufmännischer Sorgfalt 7 T€ weniger Einnahmen als im Ist 2014 geplant. Aufgrund der ab September 2015 besonderen Situation wird den Verein angeboten, eine quartalsweise Meldung über die wirtschaftliche Situation zu erstellen, um gegebenenfalls zeitnah reagieren zu können.

Rückstellungen

Im Jahr 2013 wurden Spenden im Zusammenhang mit dem Kalender Pflanzen und Denkmal eingenommen. Diese wurden 2014 in die Rückstellung gebucht und für den Bau eines Gewächshauses 2015 verwendet.

Weiter wurde eine Rückstellung für den Grundstückskauf und Nebenkosten gebildet, da der Grundstücksverkauf aufgrund verwaltungsbedingter Abläufe erst 2016 erfolgen wird. Die Rückstellung wird 2016 aufgelöst.

Für das Projekt „Ich kann was“ wurde eine Rückstellung gebildet, da die Fördergelder bereits 2015 eingegangen sind, das Projekt 2016 umgesetzt wird.

Rücklage Personalkosten

Diese Rücklagen für Personalkosten wurden gebildet, da in der öffentlich geförderten Arbeit kaum noch Betreuungskosten enthalten sind und dies durch den Ökogarten mit eigenem Personal abgedeckt werden muss.

Rücklagen Ökohaus

Für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt Ökohaus wurden 2015 Rückstellungen in Höhe von 9,9 T€ geplant, die als Einnahmen 2016 kalkuliert sind.

Allgemeine Rücklagen

Der Planansatz für die Rücklagen beträgt 9,4 T€.

Ausgaben

Personalausgaben

öffentlich geförderte Arbeit

Die Ausgaben stimmen mit den Einnahmen überein.

Feststelle

Die Personalkosten der Feststellen erhöhen sich zum Ist 2014 um 1,4 T€. Die Mitarbeiter werden nicht tariflich bezahlt und für 2016 ist eine geringfügige Anpassung der Vergütung geplant.

FÖJ-Stelle

Diese Position beinhaltet den Anteil des Vereins an der FÖJ-Stelle und ist entsprechend den Einnahmen höher als das Ist 2014.

Beschäftigungsentgelte

Für den Einsatz von ehrenamtlicher Tätigkeit für sozialpädagogische Aufgaben sind hier Ausgaben veranschlagt, die dem Plan 2015 entsprechen und gegenüber dem Ist 2014 geringfügig erhöht sind. Da in der öffentlich geförderten Arbeit kaum noch Betreuungskosten enthalten sind, müssen diese durch den Ökogarten mit eigenem Personal abgedeckt werden. Eine Rückstellung wurde 2015 gebildet und als Einnahmen 2016 geplant.

Personalnebenkosten

Auf der Grundlage Ist 2014 und Plan 2015 wurde diese Position geplant. Diese beinhaltet

Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft, die abhängig von der Anzahl der Beschäftigten ist. Neu ist, dass die Berufsgenossenschaft für die 1€-Jobs ebenfalls einen Beitrag erhebt.

Fortbildung , Aufwandsentschädigung

Die Ausgaben orientieren sich an den Istwerten 2014.

allgemeine Betriebskosten

Versicherung

Die geplanten Versicherungskosten sind gegenüber den Istwerten 2014 höher kalkuliert, da für das neue Grundstück eine Grundstücksversicherung abgeschlossen werden musste.

Miete/Pacht

Der Planansatz entspricht dem Ist 2014.

Energie

Die Energiekosten sind zum Ist 2014 geringfügig höher kalkuliert, da 2014 aufgrund der Witterung die Ausgaben niedriger waren.

Verwaltung/ Werbung/Geräte und Ausstattungsgegenstände und Reinigungsmittel

Die Ansätze der Positionen orientieren sich an den Istwerten 2014 und dem Plan 2015.

Erhaltung/Unterhaltung

Der Planansatz ist mit 0,4 T€ zum Ist 2014 und zum Plan 2015 höher kalkuliert, da für den Abenteuerspielplatz nach dessen Fertigstellung eine regelmäßige Wartung erforderlich ist.

Erneuerung aus Rücklagen

Aufgrund des veralteten Inventars sind hier Aufwendungen von 2 T€ als Ersatzbeschaffung geplant.

projektgebundene Arbeiten und Veranstaltungen

Da die Einnahmen geringer geplant sind, wurden die Ausgaben ebenfalls um 2 T€ gekürzt. Das Verhältnis Einnahmen und Ausgaben projektgebundener Arbeiten und Veranstaltungen gestaltet sich weiterhin positiv.

Projekte

Projekt Landkreis

Das Projekt wird im Rahmen des Umwelttages stattfinden.

Projekt Ich kann was

In diesem Projekt sollen Kinder einen Zukunftsplan für den Ökogarten entwickeln.

Rücklagen Projekt Ökohaus

Für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt Ökohaus werden Rücklagen in Höhe von 9,9 T€ gebildet. Einnahmen und Ausgaben der Rücklagen bleiben vorerst für 2016 unverändert.

Rücklagen Allgemein

Es sollen für das Jahr 2016 Rücklagen in Höhe von 500,00 € gebildet werden.

Der Wirtschaftsplan 2016 des Ökogartens vom Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. ist unter den gegebenen Voraussetzungen ausgeglichen.

